Prompt: Hypertext-Aufgaben an einen anderen Artikel anpassen

Begleitmaterial zur Fortbildung „Digitale Grundbildung im Deutschunterricht“ · für die Klassen 3 bis 6

Mit diesem Prompt lässt sich das Material „Hypertext verstehen“ (drei Arbeitsblätter in zwei Niveaus) mit Hilfe einer generativen KI auf einen anderen Klexikon-, MiniKlexikon- oder Wikipedia-Artikel übertragen. Lies die Hinweise, bevor du den Prompt verwendest.

1 Hinweise vor dem Einsatz

Welcher Artikel passt?

- **Klasse 3/4:** Klexikon und MiniKlexikon. Gibt es beide Fassungen, eignet sich das MiniKlexikon für ★ und das Klexikon für ★★.
- **Klasse 5/6:** Wikipedia ist möglich. Wikipedia-Artikel sind aber oft sehr lang, enthalten viele Fachwörter und häufig über hundert Links. Verwende deshalb nur die Einleitung oder einen einzelnen Abschnitt. Eine gute Differenzierung: Klexikon für ★, Wikipedia für ★★.

Kann die KI den Artikel überhaupt lesen?

- Viele schulische KI-Werkzeuge können keine Webseiten öffnen. Dann reicht ein Link im Prompt nicht.
- Kopiere den Artikel nicht als reinen Text: Dabei gehen die Links verloren, und genau um sie geht es.
- Speichere den Artikel stattdessen über „Drucken → Als PDF speichern“ und lade das PDF hoch. Die Links bleiben dabei meist erhalten. Alternativ zählst du die blau markierten Wörter im Prompt selbst auf.

Ergebnisse immer prüfen

- Eine KI kann Links, Pfade oder Antworten erfinden. Gleiche die Link-Liste mit dem Artikel ab und klicke den Pfad der Forschungsfrage selbst nach.
- Der Prompt bittet die KI, ungeprüfte Angaben mit „UNGEPRÜFT“ zu kennzeichnen und am Ende eine Prüfliste auszugeben.

Weitere Hinweise

- **Datenschutz:** Gib keine Namen oder Daten von Schülerinnen und Schülern in den Prompt ein.
- **Lizenz:** Klexikon, MiniKlexikon und Wikipedia stehen unter CC BY-SA. Gib unter dem ausgedruckten Text Artikel, Website und Lizenz an, bei Kürzungen mit dem Zusatz „gekürzt“.
- **Artikel ändern sich:** Speichere den Stand, mit dem du arbeitest, als PDF und notiere das Datum.
- **QR-Codes:** Für den neuen Artikel brauchst du neue QR-Codes auf den Arbeitsblättern 2 und 3, zum Beispiel mit einem kostenlosen QR-Code-Generator.

2 So gehst du vor

1. Fülle im Prompt die Angaben in eckigen Klammern aus: Artikel-Links, Klassenstufe und gegebenenfalls die Liste der verlinkten Wörter.

2. Kopiere den gesamten Prompt in das KI-Werkzeug. Hänge bei Bedarf den Artikel als PDF an.
3. Prüfe das Ergebnis mit der Prüfliste in Abschnitt 4.
4. Übertrage die neuen Arbeitsaufträge, die Forschungsfrage und die Zusatzaufgabe in die Arbeitsblätter und ersetze die QR-Codes.

3 Der Prompt

Kopiere den Text im Kasten vollständig. Ersetze die Angaben in [eckigen Klammern].

```
Du unterstützt mich als Lehrkraft dabei, Unterrichtsmaterial zum Thema
„Hypertext verstehen“ an einen anderen Lexikon-Artikel anzupassen.

Ausgangslage

Das Material wurde für den Klexikon-Artikel „Roblox“ entwickelt. Es
besteht aus drei Arbeitsblättern in zwei Niveaus (★ leichter, ★★
schwerer):

– Arbeitsblatt 1 „Link-Detektive“: Die Kinder lesen den Artikel
ausgedruckt, ohne sichtbare Links. Sie markieren Wörter, die sie als
Link setzen würden (★ 3 Wörter, ★★ 5 Wörter), und notieren, wohin der
Link führen soll.

– Arbeitsblatt 2 „Meine Links und die echten Links“: Die Kinder
öffnen den echten Artikel per QR-Code, vergleichen ihre Link-Wörter
mit den echten Links, folgen einem Link und nutzen den Zurück-Pfeil.

– Arbeitsblatt 3 „Mein Lesepfad“: Die Kinder beantworten eine
Forschungsfrage, deren Antwort nicht im Startartikel steht, sondern
über einen oder zwei Links erreichbar ist. Sie protokollieren ihren
Weg. ★★ hat eine Zusatzaufgabe mit einem zweiten Pfad.

In der Fassung ★ steht jeder Satz in einer eigenen Zeile. In der
Fassung ★★ ist Fließtext erlaubt.

Neuer Artikel

– Artikel für ★★: [LINK EINFÜGEN oder „siehe angehängtes PDF“]

– Artikel für ★ (leichtere Fassung, falls vorhanden): [LINK EINFÜGEN
oder „keine“]

– Klassenstufe: [3/4 oder 5/6]

– Verlinkte Wörter, falls du den Artikel nicht öffnen kannst: [LISTE
DER BLAUEN WÖRTER oder leer lassen]

Arbeitsschritte

1. Prüfe zuerst, ob du den Artikel vollständig lesen und die
verlinkten Wörter erkennen kannst. Wenn nicht, brich ab und bitte
mich, den Artikel als PDF hochzuladen oder die verlinkten Wörter
aufzulisten. Erfinde keine Links.

2. Schätze die Eignung für die Klassenstufe ein: Länge in Wörtern,
Zahl der Links, Satzlänge und Fachwörter. Bei einem Wikipedia-Artikel
schlägst du einen Ausschnitt von höchstens 300 Wörtern vor, zum
Beispiel die Einleitung. Ist der Artikel zu schwer, sag das und nenne
eine Alternative (Klexikon oder MiniKlexikon).

3. Liste alle verlinkten Wörter im verwendeten Textausschnitt in ihrer
Reihenfolge auf, getrennt nach den Fassungen ★ und ★★.

4. Nenne drei bis fünf Wörter, die Kinder vermutlich markieren würden,
die im Artikel aber kein Link sind. Sie dienen der Reflexionsfrage
```

„Warum ist X ein Link, Y aber nicht?“.

5. Entwickle für Arbeitsblatt 3 eine Forschungsfrage. Die Antwort darf nicht im Startartikel stehen, muss aber über einen Link, höchstens zwei Links, erreichbar sein. Wenn möglich, funktioniert der Weg in beiden Fassungen. Gib den genauen Pfad (Startartikel → Link → Zielseite) und die Antwort an. Wenn du die Zielseite nicht öffnen kannst, kennzeichne Pfad und Antwort deutlich mit „UNGEPRÜFT“.

6. Entwickle für ⋆⋆ eine Zusatzaufgabe mit einem anderen Pfad, nach denselben Regeln.

7. Formuliere die geänderten Arbeitsaufträge für die Arbeitsblätter 1 bis 3 in beiden Fassungen. Behalte Aufbau, Aufgabennummern und Stil bei und ändere nur, was sich auf den Artikel bezieht. Für ⋆: kurze Sätze, jeder Satz in einer eigenen Zeile. Für Klasse 5/6 darf die Sprache etwas anspruchsvoller sein, die Anrede bleibt „du“.

8. Passe die Reflexionsfragen und die Beispielsätze im Wortspeicher an den neuen Artikel an.

9. Schreibe am Ende eine kurze Prüfliste für mich: Was muss ich selbst im Artikel nachklicken, bevor ich das Material einsetze?

Ausgabe

Gliedere deine Antwort nach den Arbeitsschritten. Schreibe die Arbeitsaufträge so, dass ich sie direkt in die Arbeitsblätter kopieren kann. Erkläre die Didaktik nicht, außer bei der Eignungseinschätzung in Schritt 2.

4 Prüfliste nach dem Ergebnis

☐ Die Liste der verlinkten Wörter stimmt mit dem Artikel überein.

☐ Ich habe den Pfad der Forschungsfrage selbst geklickt. Die Antwort steht auf der Zielseite.

☐ Die Zusatzaufgabe für ★★ funktioniert ebenfalls.

☐ Der Text ist für meine Klassenstufe lesbar, gegebenenfalls gekürzt.

☐ In der Fassung ★ steht jeder Satz in einer eigenen Zeile.

☐ Die QR-Codes führen zum neuen Artikel.

☐ Quelle und Lizenz stehen unter dem Text, der PDF-Stand ist gesichert.